

Infektionen mit *Bordetella pertussis* (Keuchhusten) – Diagnostik und Therapie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in letzter Zeit wurden bei uns vermehrt Infektionen durch *Bordetella pertussis* nachgewiesen. Das Keuchhusten-Bakterium ist hoch kontagiös und wird durch Tröpfcheninfektion übertragen.

Bei Jugendlichen und Erwachsenen zeigt sich eine Erkrankung oftmals als lang andauernder Husten ohne typische Hustenanfälle. Bei Säuglingen findet man häufig kein ganz charakteristisches Bild, hier stehen als Symptomatik nicht selten Atemstillstände im Vordergrund. Ungeimpfte Säuglinge unter 6 Monaten haben das höchste Risiko, schwerwiegende Komplikationen zu erleiden (RKI-Ratgeber für Ärzte). Dabei steht mit bis zu 10 % die Pneumonie im Vordergrund.

Bei **typischer Keuchhusten-Symptomatik** kann die Diagnose bei Kindern anhand der Klinik gestellt werden – eine **Laborbestätigung (PCR) wird aber empfohlen**, um gezielte Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung einzuleiten (RKI-Ratgeber für Ärzte).

Zudem besteht, auch unabhängig vom Impfstatus, eine Indikation für eine **Diagnostik bei längerem Husten** ohne typische Hustenanfälle. Sollte bei einer **Kontaktperson Husten** auftreten, so ist eine **PCR-Diagnostik** zu empfehlen (RKI-Ratgeber für Ärzte).

Eine **PCR-Diagnostik bei asymptomatischen Kontaktpersonen** zur Entscheidung, ob eine Chemoprophylaxe durchgeführt werden sollte, wird aber **nicht empfohlen** (RKI-Ratgeber für Ärzte).

Die PCR wird in unserem Labor werktäglich durchgeführt. Nasopharyngealabstriche, die uns bis 14.00 Uhr erreichen, werden in der Regel am selben Tag bearbeitet und der Befund reportiert.

Der Einsatz von Antibiotika ist sinnvoll, solange der Patient die Bakterien ausscheidet. Wirksam sind Makrolide (Erythromycin, Azithromycin und Clarithromycin) alternativ auch Cotrimoxazol (RKI-Ratgeber für Ärzte). Generell sinnvoll ist eine Überprüfung des Impfschutzes und ggf. eine Auffrischungsimpfung.

Wir stehen in engen Kontakt mit dem Gesundheitsamt der Stadt Kiel sowie mit dem Konsiliarlabor für *Bordetella pertussis* in Krefeld.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Andi Krumbholz

Dr. med. Thomas Lorentz